

Impulse – Gleichstellung – Information

Liebe
Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Dritte Fortschreibung des Gleichstellungsplans der Hochschule

Auf Vorschlag der Kommission für Gleichstellung und im Einvernehmen mit dem Präsidium hat der Senat der Hochschule Emden/Leer auf seiner Sitzung im Dezember 2022 den Gleichstellungsplan verabschiedet. Statistisch wird ein Berichtszeitraum von 2009 bis 2021 abgebildet und ausgewählte Zielgrößen bis 2024 werden beschrieben. Die vom Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG) geforderten konkreten Ziel- und Zeitangaben beziehen sich auf Wissenschaftliche Spitzenpositionen, Beschäftigte, Befristungen, Teilzeitbeschäftigte, Studierende, Gremienbeteiligung etc. Neu sind in den Plan integrierte Serviceseiten, die Informationen und Anregungen zu den Themen Geld, Persönliche Weiterentwicklung und Zeit geben.

Die Erstellung eines Gleichstellungsplans ist neben zahlreichen anderen Steuerungsmöglichkeiten ein etabliertes Instrument zur Erfüllung des Gleichstellungsauftrags der Hochschule nach §3 Abs. 3 NHG. Die Hochschule Emden/Leer ist mithin gefordert, bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben die tatsächliche Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und

Männern / der Geschlechter zu fördern und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken.

Das Dokument kann im [Intranet](#) eingesehen werden.

Förderung und Gewinnung von wissenschaftlichem Spitzenpersonal

Die bei der Gleichstellungsstelle angesiedelte Maßnahme „Spitzenpersonal“ hat zum Ziel Studentinnen, Absolventinnen und Promovendinnen im Hinblick auf die Erlangung der Voraussetzungen für eine Professur an einer Fachhochschule zu fördern. Hierzu werden Informationen zu Karrieremesen, Netzwerke und Datenbanken aufbereitet und eine Promotionsberatung angeboten. Zudem finden spezielle Informationsveranstaltungen wie z.B. [„Meine Karrierelandschaft“](#) statt. Wer regelmäßig Informationen erhalten möchte, kann den Newsletter des Projektes abonnieren (Anmeldung: spitzenpersonal@hs-emden-leer.de).

Langfristig soll der Anteil von Frauen in der Wissenschaft gesteigert werden. Dabei steht nicht nur die Erhöhung der Anzahl der Professorinnen im Vordergrund, sondern auch die Beteiligungskultur von weiblichem wissenschaftlichem Spitzenpersonal. Durch strukturelle Mitwirkungsmöglichkeiten soll eine verstärkte Präsenz von Frauen unterstrichen werden, die weitere Nachwuchstalente motiviert und einen Beitrag zur geschlechtersensiblen Hochschulkultur leistet.

Aktionstage Respektvoller Umgang

In diesem Wintersemester finden an der Hochschule wieder die [Aktionstage „Respektvoller Umgang“](#) statt. Auftakt war der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, an dem jährlich am 25. November mit verschiedenen Aktionen ein deutliches Zeichen gegen Gewalt gesetzt wird. Auch die Hochschule Emden/Leer beteiligt sich seit vielen Jahren daran – auch im Rahmen des sogenannten Orange Day.

Neben studentischen Aktionen, finden Vorträge und Workshops statt, unter anderem zu den Themen geschlechtliche Selbstbestimmung, geschlechter-sensible Sprache und Empowerment. Auf der [Website der Gleichstellungsstelle](#) sind zudem viele Informationen und interessante Links zu finden.

Lebendiger FrauenKalender 2023 erschienen

Bereits zum sechsten Mal stellen die Mitglieder des Runden Tisches FrauenLeben in Ostfriesland einen Veranstaltungskalender vor. Die Hochschule beteiligt sich im April mit dem Thema [„Frauen erforschen Wissenschaft und Technik“](#).

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns. Mit freundlichen Grüßen
Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)